

## Kurzübersicht zur 25. Parlamentssitzung am 21.04.2021

**Name des Projekts: „stadtstreifen“**

**Name des Vereins: AIDS-Initiative Bonn e.V.**

1. Welche Zielsetzung verfolgt das Projekt?	Das Projekt stadtstreifen soll Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten zusammenbringen, für gegenseitiges Verständnis sorgen, Isolation entgegenwirken, Kontakte herstellen und Stigmata abbauen.
2. Was unterscheidet das Projekt von Projekten mit vergleichbarer Zielsetzung?	Im Vergleich zu anderen Stadtführungen gibt stadtstreifen Menschen eine Stimme, die in der öffentlichen Debatte oft nicht Gehör finden. Aktuell oder ehemals Obdach- und Wohnungslosen berichten auf den Touren von den Herausforderungen des Lebens auf der Straße und geben ihre Perspektive auf ein gelingendes Zusammenleben in der Stadt.
3. Dauer und Umfang des Projekts	Die Touren à 2 Stunden werden zu Beginn alle 1 bis 2 Samstage stattfinden, eine Ausweitung des Angebots ist geplant.
4. Wer ist die wesentliche Zielgruppe?	An den Touren teilnehmen können Einzelpersonen und Gruppen, von Schulklassen über Studierende zu Familien oder Betrieben.
5. Wie viele Personen können an dem Projekt teilnehmen bzw. von ihm direkt profitieren?	Für die stadtstreifer:innen sind die Touren eine feste Einnahmequelle. Außerdem kann die regelmäßige Arbeit eine sozialarbeiterische, stabilisierende und tagesstrukturierende Wirkung haben. Die jeweils ca. 10 bis 25 Teilnehmer:innen gehen im besten Fall mit verändertem Bewusstsein und einer neuen Perspektive auf ihre Stadt und die Menschen dort nach Hause.
6. Wer wählt die Teilnehmer:innen aus bzw. auf welchem Wege soll der Zugang zum Projekt erreicht werden?	Die Touren sind öffentlich über die Internetseite <a href="http://stadtstreifen.org">stadtstreifen.org</a> zu buchen und werden durch Öffentlichkeitsarbeit weiter beworben, um möglichst vielen Menschen Zugang zu ermöglichen.
7. Nach welchen Kriterien werden die Teilnehmer:innen ausgewählt?	freiwillige Teilnahme
8. Ist ein finanzieller Beitrag der Teilnehmer:innen vorgesehen- wenn ja, in welcher Höhe?	Teilnahmebeitrag pro Tour 9€ /ermäßigt 7€, für Gruppen können individuelle Preise ausgemacht werden.
9. Ist eine Evaluation der Projektergebnisse beabsichtigt?	Es wird kontinuierlich evaluiert, wie die Touren angenommen werden, wie ggf. die Fördermittel des Spendenparlaments verwendet wurden und wie das Angebot angepasst und/oder erweitert werden kann.
10. Gibt es Überlegungen, wie die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert werden kann?	Nach der sechsmonatigen Startphase mit Förderung durch das Spendenparlament soll sich das Projekt durch Teilnahmebeiträge und sonstige Spenden selbst tragen und kann unbegrenzt weiterlaufen.
11. Wie viele Personen sind zur Durchführung vorgesehen?	Im Projekt arbeiten zurzeit zwei ehrenamtliche Studierende und zwei hauptamtliche Mitarbeitende der AIDS-Initiative Bonn. Für die Touren sollen ca. 10 (ehemals) Obdach- oder Wohnungslose gewonnen werden, die bei der Konzeption der Touren, ggf. mit thematischen Schwerpunkten, eng eingebunden werden.

<p>12. Kosten des Projektes, aufgeteilt nach Personal- und Sachkosten</p>	<p>Honorar für stadstreifer:innen während des sechsmonatigen Startzeitraums (2x30€/Tour, 5 Touren/Monat, 6 Monate): <b>1800€</b></p> <p>Giveaways für Wohnungs-/Obdachlose: <b>500€</b></p> <p>Webseite: Domain, Wordpress (10€/Monat, 6 Monate): <b>60€</b></p> <p>Material für Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Nachhaltig produzierte Flyer (500 Stück): <b>100€</b></li><li>- Fair Trade bestickte Mützen /Taschen: <b>200€</b></li></ul> <p><b>Summe: 2660€</b></p>
---	---